

Wirtschaftsplan

des Spital- und Gutleuthausfonds

für die Haushaltsjahre

2026 / 2027



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Satzung zum Wirtschaftsplan	4
2. Vorbericht	6
3. Erfolgs- und Liquiditätsplan (inkl. Finanzplanung)	9
4. Investitionsmaßnahmen (inkl. Finanzplanung)	13
5. Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität	14
6. Investitionsprogramm	15
7. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	16
8. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	17
9. Jahresabschluss 2024	18

Wirtschaftsplan

des

Spital- und Gutleuthausfonds Oberkirch

für das Wirtschaftsjahr 2026 / 2027

Aufgrund von § 12 Abs. 1 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden (EigBG) i.V.m. § 96 Gemeindeordnung (GemO) jeweils in der gültigen Fassung hat der Stiftungsrat am 20.10.2025 den Wirtschaftsplan für den Spital- und Gutleuthausfonds Oberkirch für die Wirtschaftsjahre 2026 und 2027 wie folgt beschlossen

§ 1 Erfolgs und Liquiditätsplan

Der Wirtschaftsplan wird wie folgt festgesetzt:

1. im Erfolgsplan mit den folgenden Beträgen	2026	2027
1.1 Gesamtbetrag der Erträge von	927.600 €	950.000 €
1.2 Gesamtbetrag der Aufwendungen von	-926.200 €	-871.700 €
1.3 Veranschlagtes Ergebnis (Saldo 1.1 und 1.2) von	1.400 €	78.300 €
2. im Liquiditätsplan mit den folgenden Beträgen	2026	2027
2.1 Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	914.100 €	936.500 €
2.2 Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	-537.700 €	-486.400 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Erfolgsplans (Saldo 2.1 und 2.2) von	376.400 €	450.100 €
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 €	0 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-19.500 €	-25.100 €
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo 2.4 und 2.5) von	-19.500 €	-25.100 €
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	356.900 €	425.000 €
2.8 Einz.a.Aufn.v.Krediten u.wirtschaftl.vergleichb.Vorg.f.Investit.	0 €	0 €
2.9 Einz. aus der Veränderung des Eigenkapitals	0 €	0 €
2.10 Ausz.f.Tilgung v.Krediten u.wirtschaftl.vergleichb.Vorg.f.Inv..	-374.000 €	-374.000 €
2.11 Ausz. aus der Veränderung des Eigenkapitals	0 €	0 €
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.10) von	-374.000 €	-374.000 €
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-17.100 €	51.000 €

**§ 2
Kreditermächtigung**

	2026	2027
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf	0 €	0 €.

**§ 3
Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftigen Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, wird festgesetzt auf	0 €	0 €.
---	-----	------

**§ 4
Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	185.000 €	174.000 €.
---	-----------	------------

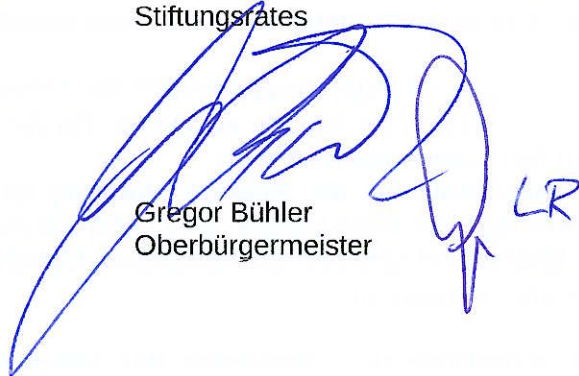
§ 5 Weitere Bestimmungen

Der Spital- und Gutleuthausfonds beschäftigt keine Bediensteten, so dass die Aufstellung eines Stellenplanes entfällt.

Oberkirch, 20.10.2025

Der Vorsitzende des
Stiftungsrates

Gregor Bühler
Oberbürgermeister



2. Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2026/2027

2.1. Allgemeine Angaben

Die Stadt Oberkirch gründete 1981 die Stiftung „Spital- und Gutleuthausfonds Oberkirch“. Stiftungszweck ist die Erfüllung sozialer Aufgaben im Bereich der Stadt Oberkirch, insbesondere der Bau, die Unterhaltung und der Betrieb der Altenzentren.

Die Stiftung dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne der steuerrechtlichen Bestimmungen.

2.2 Erfolgsplan

Der Wirtschaftsplan 2026 weist im Erfolgsplan Erträge von 927.600 € und Aufwendungen von 926.200 € und somit ein positives Ergebnis mit 1.400 € aus.

Der Wirtschaftsplan 2027 weist im Erfolgsplan Erträge von 950.000 € und Aufwendungen von 871.700 € und somit ein positives ordentliches Ergebnis mit 78.300 € aus.

Wenn sich der Haushaltsvollzug so bestätigt, besteht Potenzial, um gem. § 62 AO Rücklagen in nach Stiftungsrecht zulässigem Umfang zu bilden.

Auf der Ertragsseite sind Auflösungen, Miet-/ Pächterträge und Kostenerstattungen veranschlagt. Ende 2023 wurde die Neufassung des Pachtvertrages des Pflegeheims St. Josef zwischen dem Spitalfonds und der gGmbH unterzeichnet. Die monatliche Pacht beläuft sich seit März 2024 mit der Fertigstellung des Umbaus von St. Josef auf 34.300 € netto zzgl. Nebenkosten.

Für das Pflegeheim St. Barbara in der Appenweierer Straße wird die jährliche Pacht in Höhe von 477.600 € im Wirtschaftsjahr 2026 veranschlagt. 2027 soll die Pacht neu kalkuliert werden und wird mit rund 500.000 € angesetzt.

Die Kostenerstattungen beinhaltet die anteilige Berechnung von Unterhaltungsrechnungen von St. Josef der gemeinsam genutzten Anlagen (Stadtgartenstr. 1 und 3 sowie Lindengasse 8) der Städt. Baugesellschaft mit dem Spital- und Gutleuthausfonds.

Als Aufwendungen schlagen hauptsächlich die Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung und Wartung sowie die Zinsen für Kredite zu Buche. Da die Außenanlage des Pflegeheims St. Josef saniert wird, fallen hier Gebäudearbeiten an.

Der Haushaltsansatz bei der Position „Wartung technischer Anlagen“ ist auf die abgeschlossenen Wartungsverträge der Brandmelde- und Lichtrufanlage sowie die weiteren Wartungsverträge zurückzuführen. Weiter sind Mittel für Mietausgaben, Geschäftsbedarf und Versicherungen in ähnlicher Höhe wie im Vorjahr anzusetzen.

Für die Abschreibung des Vermögens des Pflegeheims St. Josef wird ein Betrag über insgesamt 226.300 € für das Jahr 2026 und 223.100 € für 2027 neu eingeplant. Beim Pflegeheim St. Barbara sind Abschreibungen in Höhe von insgesamt 162.200 € veranschlagt.

2.3 Liquiditätsplan

Der Liquiditätsplan 2026 weist eine Summe von Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Ertragspositionen des Erfolgsplans ohne Auflösungen) in Höhe von 914.100 € aus. Die Summe der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Aufwandspositionen des Erfolgsplans ohne Abschreibungen) beträgt 537.700 €. Hieraus ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss des Erfolgsplan von 376.400 €.

Bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind insgesamt 19.500 € für eine neue Zugangstür mit elektr. Antrieb in den Innenhof des Pflegeheims St. Josef eingeplant. Unter Berücksichtigung des Zahlungsmittelüberschuss des Erfolgsplans (376.400 €) verbleibt ein Finanzierungsmittelüberschuss von 356.900 €.

Die Auszahlung für die Tilgung von Krediten beträgt 374.000 €. Es ist keine Kreditaufnahme erforderlich.

In der Gesamtsumme schließt der Liquiditätsplan mit einer veranschlagten negativen Änderung des Finanzierungsmittelbestands (Liquiditätsverbrauch) zum Ende des Wirtschaftsjahres 2026 über 17.100 € ab.

Der Liquiditätsplan 2027 weist eine Summe von Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Ertragspositionen des Erfolgsplans ohne Auflösungen) in Höhe von 936.500 € aus. Die Summe der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Aufwandspositionen des Ergebnishaushalts ohne Abschreibungen) beträgt 486.400 €. Hieraus ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss des Erfolgsplan von 450.100 €.

Es sind keine Einzahlungen aus Investitionstätigkeit eingeplant. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind über 25.100 € für Klimageräte im Pflegeheim St. Barbara eingeplant. Unter Berücksichtigung des Zahlungsmittelüberschuss des Erfolgsplans (450.100 €) verbleibt ein Finanzierungsmittelüberschuss von 425.000 €.

Die Auszahlung für die Tilgung von Krediten beträgt 374.000 €. Kreditaufnahmen sind nicht erforderlich.

In der Gesamtsumme schließt der Liquiditätsplan mit einer veranschlagten positiven Änderung des Finanzierungsmittelbestands (Liquidität) zum Ende des Wirtschaftsjahres 2027 über 51.000 € ab.

2.4 Darlehen

Darlehensstand am 01.01.2026	10.401.769 €
Tilgung lt. Haushaltsplan	./. 374.000 €
Voraussichtlicher Gesamtstand am 31.12.2026	10.027.744 €
Darlehensstand am 01.01.2027	10.027.744 €
Tilgung lt. Haushaltsplanung	./. 374.000 €
Voraussichtlicher Gesamtstand am 31.12.2027	9.653.719 €

2.5 Mittelfristiger Finanzplan

In der mittelfristigen Finanzplanung ist zu erkennen, dass sich die Werte im Erfolgsplan konstant im positiven Bereich entwickeln.

In der mittelfristigen Finanzplanung zeigt sich, dass der Spitalfonds - nach etlichen Jahren hoher Investitionen beim Neubau des Pflegeheims St. Barbara als zweites Standbein sowie bei der Sanierung und dem Umbau des Pflegeheims St. Josef aufgrund der Landesheimbauverordnung 2019 - ab 2024/2025 wieder in wirtschaftlich „ruhiges Fahrwasser“ gelangt. Die Abschreibungen und Zinsen werden über die Pacht der Pflegeheime vollständig refinanziert. Darüber hinaus ist es möglich, im Rahmen des stiftungsrechtlich Zulässigen (§ 62 AO) Rücklagen zu bilden.

2.6 Ausblick

Nach dem Umbau des Pflegeheims St. Josef sind die Voraussetzungen für eine zukunftsweisende Pflegeversorgung in Oberkirch erfüllt. Größere Investitionsmaßnahmen sind nicht erkennbar. Die mittelfristige Finanzplanung zeigt, dass sich der Spitalfonds vollständig refinanzieren kann.

Oberkirch, 20.10.2025

Frank Spengler
Fachbeamter für das Finanzwesen

Larissa Ruf
Verwaltungsfachwirtin

Spital- und Gutleuthausfonds

Stadt Oberkirch

Erfolgs- und Liquiditätsplan

PROD

Altenpflegeheim Oberkirch

lfd. Nr.		Erfogsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.490,44	2.000	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	897.969,07	923.200	908.600	931.000	931.000	931.000	931.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.959,04	0	5.500	5.500	5.000	5.000	5.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige Erträge	4,00	0	0	0	0	0	0
11	=	Summe der Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	911.422,55	925.200	927.600	950.000	949.500	949.500	949.500
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.997,47-	164.600-	279.500-	227.900-	217.200-	214.900-	217.600-
15	-	Abschreibungen	270.131,82-	365.200-	388.500-	385.300-	375.500-	375.500-	375.500-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	234.256,42-	197.300-	235.900-	235.600-	234.900-	234.200-	233.500-
18	-	Sonstige Aufwendungen	28.907,83-	17.400-	22.300-	22.900-	23.500-	24.200-	24.700-
19	=	Summe der Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	692.293,54-	744.500-	926.200-	871.700-	851.100-	848.800-	851.300-
20	=	Veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	219.129,01	180.700	1.400	78.300	98.400	100.700	98.200
		nachrichtlich							

PROD

Altenpflegeheim Oberkirch

lfd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Finanzplanung		
			2024	2025	2026	2027	2026	2028	2029	2030
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	892.210,01	923.200	908.600	931.000	0	931.000	931.000	931.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.959,04	0	5.500	5.500	0	5.000	5.000	5.000
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	898.169,05	923.200	914.100	936.500	0	936.000	936.000	936.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	228.714,48-	164.600-	279.500-	227.900-	0	217.200-	214.900-	217.600-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	234.256,42-	197.300-	235.900-	235.600-	0	234.900-	234.200-	233.500-
15	-	Sonstige ergebniswirksame Auszahlungen	25.562,44-	17.400-	22.300-	22.900-	0	23.500-	24.200-	24.700-
16	=	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	488.533,34-	379.300-	537.700-	486.400-	0	475.600-	473.300-	475.800-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Erfolgsplans	409.635,71	543.900	376.400	450.100	0	460.400	462.700	460.200
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	824.287,47-	0	19.500-	0	0	0	0	0
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	25.100-	0	0	0	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	824.287,47-	0	19.500-	25.100-	0	0	0	0
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	824.287,47-	0	19.500-	25.100-	0	0	0	0
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	414.651,76-	543.900	356.900	425.000	0	460.400	462.700	460.200
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	4.910.000,00	0	0	0	0	0	0	0
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	4.665.569,97-	379.000-	374.000-	374.000-	0	374.000-	374.000-	374.000-

Ifd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Fi- nanzierung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Finanzplanung		
			2024	2025	2026	2027	2026	2028	2029	2030
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	244.430,03	379.000-	374.000-	374.000-	0	374.000-	374.000-	374.000-
36	=	Veranschlagte Änderung des Fi- nanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	170.221,73-	164.900	17.100-	51.000	0	86.400	88.700	86.200
		nachrichtlich								

PROD Altenpflegeheim Oberkirch

If d. Nr .	Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel-übertragungen aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I31407010404: Umbau St. Josef Landesheimbauverordnung												
	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.733.686-	5.714.186-	1.059.900-	782.571,41-	0	19.500-	0	0	0	0	0
	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.733.686-	5.714.186-	1.059.900-	782.571,41-	0	19.500-	0	0	0	0	0
	= Saldo aus Investitionstätigkeit	5.733.686-	5.714.186-	1.059.900-	782.571,41-	0	19.500-	0	0	0	0	0
	= Gesamtkosten der Maßnahme	5.733.686-	5.714.186-	1.059.900-	782.571,41-	0	19.500-	0	0	0	0	0
I31407130101: Erwerb AV St. Barbara												
	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.100-	0	0	0,00	0	0	25.100-	0	0	0	0
	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.100-	0	0	0,00	0	0	25.100-	0	0	0	0
	= Saldo aus Investitionstätigkeit	25.100-	0	0	0,00	0	0	25.100-	0	0	0	0
	= Gesamtkosten der Maßnahme	25.100-	0	0	0,00	0	0	25.100-	0	0	0	0

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
		Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
		2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	371.086	2	3	4	5
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn					
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere					
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn					
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	371.086				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)	-1.059.900				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermäßigungen für Investitionen und Investitionsförmaßnahmen aus Vorvorjahr ³⁾					
7	+ Einzahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)	320.000 **				
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 36 EigBVO-Doppik) ⁴⁾	289.900 *	-17.100	51.000	86.400	88.700
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	-78.914	-96.014	-45.014	41.386	130.086
10	- davon für bestimmte Zwecke gebunden ⁵⁾					
11	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	-78.914	-96.014	-45.014	41.386	130.086

1) Die Zeile 10 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

2) Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 42 EigBVO-Doppik).

3) Die Kreditermäßigung gilt weiter, bis der Beschluss über den Wirtschaftsplan für das übernächste Jahr gefasst ist (vgl. § 12 Absatz 4 EigBG i. V. m. § 87 Absatz 3 GemO).

4) Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

5) Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

* Prognosewert für 2025

** Absicherung eventuelle Kostensteigerungen durch verbindliche Deckungszusage durch Stadt

Investitionsprogramm des Spital- und Gutleuthausfonds

Auftrag	Auftrag Beschreibung	Kostenart	Kostenart Beschreibung	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkung
I31407010404	Umbau St. Josef	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	19.500					neue Zugangstür mit elektr. Antrieb in den Innenhof
I31407130101	Erwerb AV St. Barbara	78312000	Erw. Bew.VG o. WG		16.700				Klimagerät zwei Pflegestützpunkte
I31407130101	Erwerb AV St. Barbara	78312000	Erw. Bew.VG o. WG		8.400				Klimagerät Bewohnerzimmer

Anlage 4
(zu § 2 Absatz 2 Satz 2 EigBVO-Doppik)

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen					
Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen ²⁾			
		2027	2028	2029	2030
Jahr	TEUR 1 ¹⁾	TEUR 2	TEUR 3	TEUR 4	TEUR 5
2026	0	0	0	0	0
Summe:		0	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:					0

¹⁾ In Spalte 1 ist der jeweilige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Wirtschaftsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren und aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.

²⁾ In Spalte 2 sind das dem Wirtschaftsjahr folgende Jahr, in Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen					
Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen ²⁾			
		2028	2029	2030	2031
Jahr	TEUR 1 ¹⁾	TEUR 2	TEUR 3	TEUR 4	TEUR 5
2027	0	0	0	0	0
Summe:		0	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:					0

¹⁾ In Spalte 1 ist der jeweilige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Wirtschaftsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren und aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.

²⁾ In Spalte 2 sind das dem Wirtschaftsjahr folgende Jahr, in Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

Anlage 5

(zu § 2 Absatz 2 Satz EigBVO-Doppik)

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Schulden (einschließlich Kassenkredite) 2026**

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Wirtschaftsjahres
	EUR	
1. Anleihen		
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	10.401.769	10.027.744
2.1 Bund		
2.2 Land		
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	1.060.000	1.060.000
davon Kernhaushalt		
2.4 Zweckverbände und dergleichen		
2.5 Kreditinstitute	8.426.300	8.075.900
2.6 sonstige Bereiche	915.469	891.844
3. Kassenkredite		
4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
Voraussichtliche Gesamtschulden	10.401.769	10.027.744

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Schulden (einschließlich Kassenkredite) 2027**

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Wirtschaftsjahres
	EUR	
1. Anleihen		
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	10.027.744	9.653.719
2.1 Bund		
2.2 Land		
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	1.060.000	1.060.000
davon Kernhaushalt		
2.4 Zweckverbände und dergleichen		
2.5 Kreditinstitute	8.075.900	7.725.500
2.6 sonstige Bereiche	891.844	868.219
3. Kassenkredite		
4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
Voraussichtliche Gesamtschulden	10.027.744	9.653.719

Spital- und Gutleuthausfonds

Oberkirch

Jahresabschluss

2024

Bilanz

Spital- und Gutleuthausfonds Oberkirch

zum 31.12.2024

AKTIVA		
=====		
1. Vermögen		
=====		
1.2 Sachvermögen		
=====		
1.2.2 Bebaute Grundstücke		
02210000	Grund u. Boden b. sozialen Einrichtungen	202.935,01
02220000	Geb., Aufb. U. Betriebsvor. b. soz.Einr	6.756.425,94
02220000	Geb., Aufb. U. Betriebsvor. b. soz.Einr	5.956.992,35
		12.916.353,30
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		
07210000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	61.287,93
		61.287,93
Summe Sachvermögen		12.977.641,23
=====		
1.3 Finanzvermögen		
=====		
1.3.6 Privatrechtliche Forderungen		
1.3.6.3 gegenüber Dritten		
16110000	Forderungen aus privatrechtl. Lieferung	3.785,03
16110090	Umzugliedernde privatrechtliche Forderu	79.661,47
16810000	Vorsteuer	406.127,03-
16810000	Vorsteuer	406.127,03
16911011	Schadensfälle - Versicherung	23.962,93
		107.409,43
		107.409,43
1.3.7. Liquide Mittel		
Bankkonten und Schwebeposten		
Sparkasse		
Sparkasse Giro		
17110100	Sparkasse Offenburg/Ortenau	1.849.087,10
17110100	Sparkasse Offenburg/Ortenau	9.111,05
17110100	Sparkasse Offenburg/Ortenau	1.421.309,50-
		436.888,65
Sparkasse Schwebeposten		
17110105	SPK Überweisung Ausgang Inland	65.802,37-
17110110	SPK Überweisung Eingang Inland	43.727,12
17110110	SPK Überweisung Eingang Inland	43.727,12-
		65.802,37-
		371.086,28
		371.086,28
Liquide Mittel		371.086,28
		371.086,28
Summe Finanzvermögen		478.495,71
=====		
Summe Vermögen		13.456.136,94
=====		
Summe AKTIVA		13.456.136,94
=====		

PASSIVA	
=====	
1. Eigenkapital	
=====	
1.1 Gezeichnetes Kapital	
=====	
20300000 Gezeichnetes Kapital	1.043.130,71-
Summe Gezeichnetes Kapital	1.043.130,71-
=====	
1.2 Kapitalrücklagen	
=====	
20400000 Wiederbeschaffungsrücklage	700.315,83-
Summe Kapitalrücklagen	700.315,83-
=====	
1.3 Gewinnrücklagen	
=====	
20100000 Rückl. a. Überschüssen d. ord. Ergebn.	600.135,12
20100000 Rückl. a. Überschüssen d. ord. Ergebn.	1.004.930,60-
20200000 Rückl. a. Überschüssen d. Sonderergebni	164.185,26-
20200000 Rückl. a. Überschüssen d. Sonderergebni	5.855,30-
Summe Gewinnrücklagen	574.836,04-
=====	
1.4 Gewinnvortrag/Verlustvortrag	
=====	
20610000 Ergebnisvortrag	219.129,01
20610000 Ergebnisvortrag	1.546.731,58-
20610000 Ergebnisvortrag	1.546.731,58
	219.129,01
Summe Gewinnvortrag/Verlustvortrag	219.129,01
=====	
1.5 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	
=====	
Bilanzergebnis Gewinn	
	219.129,01-
Summe Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	219.129,01-
=====	
Summe Eigenkapital	2.318.282,58-
=====	
2. Sonderposten	
=====	
2.1 für Investitionszuweisungen	
=====	
2.1.2 von Dritten	
21170000 SoPo Zuweisungen private Unternehmen	312.552,79-
	312.552,79-
Summe für Investitionszuweisungen	312.552,79-
=====	
Summe Sonderposten	312.552,79-
=====	

3. Rückstellungen	
=====	
3.7 Sonstige Rückstellungen	
=====	
28810000 Rückstellungen für Finanzprüfung	8.800,00
28810000 Rückstellungen für Finanzprüfung	8.800,00-
28900100 Rückstellungen Finanzprüfung	8.800,00-
28900200 Rückstellungen Bauprüfung	7.400,00-
28910100 Rückstellungen für unterlassene Instand	335.609,25-
28910100 Rückstellungen für unterlassene Instand	335.609,25
Summe Sonstige Rückstellungen	16.200,00-
=====	
Summe Rückstellungen	16.200,00-
=====	
4. Verbindlichkeiten	
=====	
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	
=====	
4.2.1 gegenüber der Gemeinde	
23122002 Trägerdarl. 2023 von Stadt	600.000,00-
23128001 Trägerdarlehen 2024 Walter-Zimpfer-Stif	460.000,00-
	1.060.000,00-
4.2.3 gegenüber Dritten	
23173046 Spark. 6010 107646	5.007.700,00-
23173047 Darlehen Altenpflegeheim	939.093,75-
23173048 Spark. 6010 184800	3.769.000,00-
	9.715.793,75-
Summe Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	10.775.793,75-
=====	
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Le.	
=====	
4.4.3 gegenüber Dritten	
25110005 Verb. aus Lieferungen und Leistungen PS	3.222,58-
25110005 Verb. aus Lieferungen und Leistungen PS	7.997,29
	4.774,71
Summe Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Le	4.774,71
=====	
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	
=====	
4.6.3 gegenüber Dritten	
27910100 ungeklärte Zahlungseingänge	989.150,22-
27910100 ungeklärte Zahlungseingänge	989.150,22
27920000 Umsatzsteuer / Ausgangsteuer	240.202,30
27920000 Umsatzsteuer / Ausgangsteuer	56,91-
27920000 Umsatzsteuer / Ausgangsteuer	240.145,39-
27970000 Verbindl/Ford ggüber FA/Umsatz/Vorsteue	591,38
27970000 Verbindl/Ford ggüber FA/Umsatz/Vorsteue	0,15
27990005 Abstimmkto weitere sonstige Verbindlich	38.674,06-
	38.082,53-
Summe Sonstige Verbindlichkeiten	38.082,53-
=====	
Summe Verbindlichkeiten	10.809.101,57-
=====	
Summe PASSIVA	13.456.136,94-
=====	